

Arbeitskreis STADTGESCHICHTE Neuenstein

Die Zeitkapsel



Am 30.9.2014 war auf Grund der Kirchturmsanierung die Kugel an der Kirchturmspitze zugänglich. Darin befindet sich eine Zeitkapsel aus Kupfer.

Wie schon bei einigen Renovierungen zuvor wurde die Kapsel in Gegenwart von mehreren Zeugen geöffnet, um die jeweils beigefügten kleinen „Zeitzeugen“ zu sichten. Sie hatte deutliche Einschusslöcher, die wohl aus den letzten Kriegstagen des ersten Weltkrieges stammen sollen, als österreichisch-ungarische Truppen auf dem Rückmarsch in Neuenstein ihre Ausrüstungsgegenstände verkauften.

Beim Aufrollen der Papierrolle aus der Kapsel kamen u. a. folgende Dokumente und Münzen zu Tage:



„Zeitzeugen“ der Öffnung im September 1886:

- ältestes Dokument: Urkunde zur Herstellung und Reparatur des Kirchturms von 1796 (in Kopie von 1877, da das Original beim Brand beschädigt worden war)
- 2 Mark 1877 Deutsches Reich – Karl, König von Württemberg; 2 Mark 1880 Deutsches Reich – Wilhelm, Deutscher Kaiser, König von Preußen
- fünf aktuelle Tageszeitungen (Hohenloher Bote, Haller Tagblatt, Schwäbischer Merkur, Neckarzeitung und Staatsanzeiger, alle vom 16. oder 17.9.1886)
- Aufschriebe der Gemeinde und Kirchengemeinde zur aktuellen Lage
- Aufschrieb von Schieferdeckermeister Ludwig Brand über die Restaurierung von Turmknauf und Fahne 1783
- Aufschrieb „Im Jahr des Heils 1886“ in Kurrentschrift: Tatsachenbericht des Kirchturmbrandes 1886 und dessen Wiederaufbau
- Aufschrieb vom 27.4.1877 mit Durchschuss am Rand zur Ausbesserung des Turmknopfes und Kirchturmdaches.

„Zeitzeugen“ der Öffnung September 1932:

- Berichtsheft vom Unwetter im Hohenloher Land in der Nacht vom 30.6 bis 1.7.1897 von Stadtschultheiß Scholder aus Neuenstein.
- Umfangreiche Sammlung an Lebensmittelmärkten aus der Kriegszeit 1914/1918 und Geldscheine aus der Inflation 1921/1923, beispielsweise:
 - eine Reichsfleischkarte, Gültigkeitsdauer fünf Wochen (vom 30.4. bis 3.6.1917)
 - ein Schein über 5 Millionen vom 1.1.1924, überdruckt mit

rotem Stempel 50 Milliarden Mark
- eine 500-Mark-Münze von 1923, Deutsches Reich – Einigkeit und Recht und Freiheit
- ein „Stadtkassenschein“ für 5 Milliarden Mark (Stuttgart 30.10.1932) und viele weitere.



- Aufschrieb-sammlung vom 2.10.1932 von Stadtschultheiß a. D. Scholder und Stadtpfarrer Haller über z. B. die Turmreparatur 1931 und das kirchliche und wirtschaftliche Leben der Stadtgemeinde 1922–1932.
- Vollständige Ausgabe des Hohenloher Boten vom 30.9.1932.

„Zeitzeugen“ der Öffnung August 1971:

- Umfangreiche Dokumente über die Kirchenrenovierung: Orgeleinweihung, Beschreibung und Kostenaufstellung des Turmes, Bericht zur Renovierung der ev. Kirche 1968–1971 mit Unterschriften von Pfarrer Hesler und den Kirchengemeinderäten, Zeitungsartikel der Hohenloher Zeitung zur Orgeleinweihung vom 4.12.1970
- Bericht über die Stadt Neuenstein von Bürgermeister Bengel.

Neu hinzugefügt wurden 2014:

- Berichte über Kirchengemeinde und Stadt Neuenstein
- Ausgabe der Hohenloher Zeitung vom 8.10.2014
- Euromünzen und -scheine.

Da der Inhalt der Kapsel insgesamt recht umfangreich ist, werden einzelne interessante Dokumente noch genauer vorgestellt.

Heinz Herrmann